

NEWSLETTER



© Racetech - Fabian Bartl

THEMEN:

>01 RULESQUIZTAG

>02 EVENTANKÜNDIGUNG

>03 NEUES VOM FAHRWERK

NEUES VON RACETECH

Sehr geehrte Sponsoren, Förderer und Freunde,

auch im Januar waren wir fleißig und arbeiteten mit Freude an unserem neuen Rennwagen.

In diesem Newsletter berichten wir von den Qualifikationsquizzes und haben eine spannende Ankündigung für Sie. Außerdem haben wir einen interessanten Fahrwerkstechnikbericht für Sie vorbereitet.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

> 01 RULESQUIZTAG

Um uns für Events der Formula Student zu registrieren, nehmen wir an den jährlich stattfindenden Rulesquizzes teil. Nur die besten Teams qualifizieren sich, weshalb es wichtig ist, gute Ergebnisse zu erzielen. Wie genau wir uns darauf vorbereitet haben, wurde bereits in einem vorangegangenen Newsletter berichtet.

Die diesjährigen Rulesquizze fanden am 30.01.2026 statt. Die sieben Quizze verteilten sich von 9.00 bis 19.00 Uhr. Dazu trafen wir uns in einem Seminarraum der Universität im Erich-Rammler-Bau. Im Verlauf des Tages kamen Mitglieder aus jedem Modul, um ihr Wissen und Können zu bündeln und somit die Quizfragen bestmöglich lösen zu können. Dabei kamen Fragen zum Regelwerk der Formula Student sowie Aufgaben zu ingenieurtechnischen Themen, wie Elektrotechnik oder Mechanik. Die Quizze stellten dabei auch unsere Zusammenarbeit auf die Probe. Gegenseitige Kontrolle, das Teilen von Lösungsansätzen und die Diskussion der Ergebnisse sind unerlässlich, um auf die richtige Lösung zu kommen.

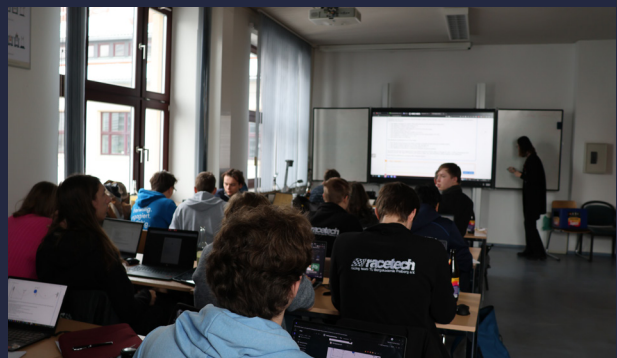
In den folgenden Tagen wurden von den einzelnen Events dann die Ranglisten und die offiziellen Lösungen der Quizze veröffentlicht. Unsere langwierige und akribische Vorbereitung hat sich ausgezahlt, da wir uns bei einigen Events qualifizieren konnten. Von unserer Teilnahme werden wir Ihnen im Sommer berichten.



© Racetech - Helena Omonsky



© Racetech - Thorin Teichert



© Racetech - Helena Omonsky

> 02 EVENTANKÜNDIGUNG

Nach Abschluss der Quizphase sowie des Registrierungszeitraumes in den vergangenen zwei Wochen steht nun fest, dass wir in der Saison 2026 an der Formula Student Germany (FSG) und der Formula Student France (FSF) teilnehmen werden. Die Registrierung für beide Events wurde erfolgreich abgeschlossen. Obwohl wir uns bei weiteren Events qualifizieren konnten und die Möglichkeiten hatten an mehreren teilzunehmen, beschränken wir uns aus logistischen Gründen und der zeitlichen Lage der Events auf diese beiden Veranstaltungen.

Die FSG findet vom 11. bis 16. August am Hockenheimring, einer ehemaligen Formel 1™ Rennstrecke, statt. Mit 80 teilnehmenden Teams zählt sie zu den größten und renommiertesten Formula-Student-Wettbewerben Europas. Als eines der etabliertesten Events legt sie das Regelwerk weitgehend fest und setzt organisatorisch wie technisch hohe Standards.

Im Anschluss werden wir vom 24. bis 29. August an der Formula Student France in Lyon teilnehmen. Sie findet auf dem Transpolis Test Track statt. Die FSF, die erstmalig 2024 ausgerichtet wurde, ist gegen die FSG ein vergleichsweise junges Event im Wettbewerbskalender. Entsprechend ist es für unser Team die erste Teilnahme bei der FSF, weswegen wir besonders gespannt sind was uns dort erwarten wird.



© Elbflorace e.V.



© Formula Student Germany



© Formula Student France



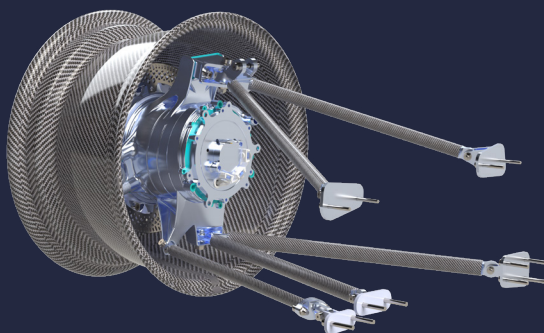
Teilnehmerfeld der FS France 2025

© Formula Student France

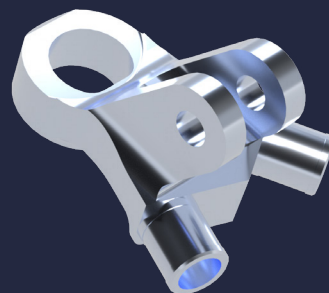
Zurzeit werden in unserem Modul Fahrwerk und Antrieb noch fleißig die letzten Bauteile konstruiert. Zur Dimensionierung aller Komponenten des Carbonfahrwerks wurden im Voraus alle Kräfte, die auf die einzelnen Komponenten wirken, ermittelt. Mit diesen Kräften kann dann beispielsweise die benötigte Fläche jeder Fahrwerksanbindung an unserem Monocoque sowie die für uns spezifischen Durchmesser der einzelnen Carbonrohre bestimmt werden.

Um die Radaufhängung zu vervollständigen, werden zur Verbindung der Rohre die sogenannten Anbindungsdreiecke und Querlenkerbuchsen benötigt, welche in diese eingeklebt werden. Damit wir unser Fahrwerk dieses Jahr leichter gestalten können, haben wir zur Ermittlung der minimalen Klebelänge dieser Bauteile, Testversuche durchgeführt. Dabei wurden Rohre mit verschiedenen Durchmessern und Buchsen mit unterschiedlichen Klebelängen mittels mehrerer Zugversuche verglichen, um somit die hergestellten Klebungen zu validieren. Damit die durch das Kleben entstandenen Querlenker an Radträger und Anbindungen am Monocoque montiert werden können, pressen wir in diese Gelenklager ein. Weiterhin benötigt unser Fahrwerk Pushrods, die das Feder-Dämpfer-System, das sich auf der Oberseite des Autos befindet, mit unserem Radträger verbinden. Dieses dient neben der reinen Federung auch dazu Roll- und Nickbewegungen zu mindern. Zuletzt gehören zu dem Fahrwerk auch die Spurstangen, welche auf der Vorderachse die Lenkbewegungen des Fahrers an die Radträger und somit die Räder übertragen. Auf der Hinterachse hingegen sind diese an beiden Enden fest montiert und dienen nur dazu, dass die Räder die Spur halten, welche sich über Distanzscheiben in diesen Spurstangen einstellen lässt.

Besonders achten wir diese Saison bei der Konstruktion dieser Teile darauf, die Fertigungskomplexität gegenüber vorherigen Fahrzeugen zu senken. Dabei müssen wir immer prüfen, dass es nicht aufgrund von Lenk- oder Federbewegungen zu Kollisionen zwischen den einzelnen Teilen kommt.



© Racetech - Jonas Garthof

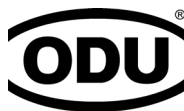


Anbindungsdreieck des RT16

© Racetech - Jonas Garthof

VIelen DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

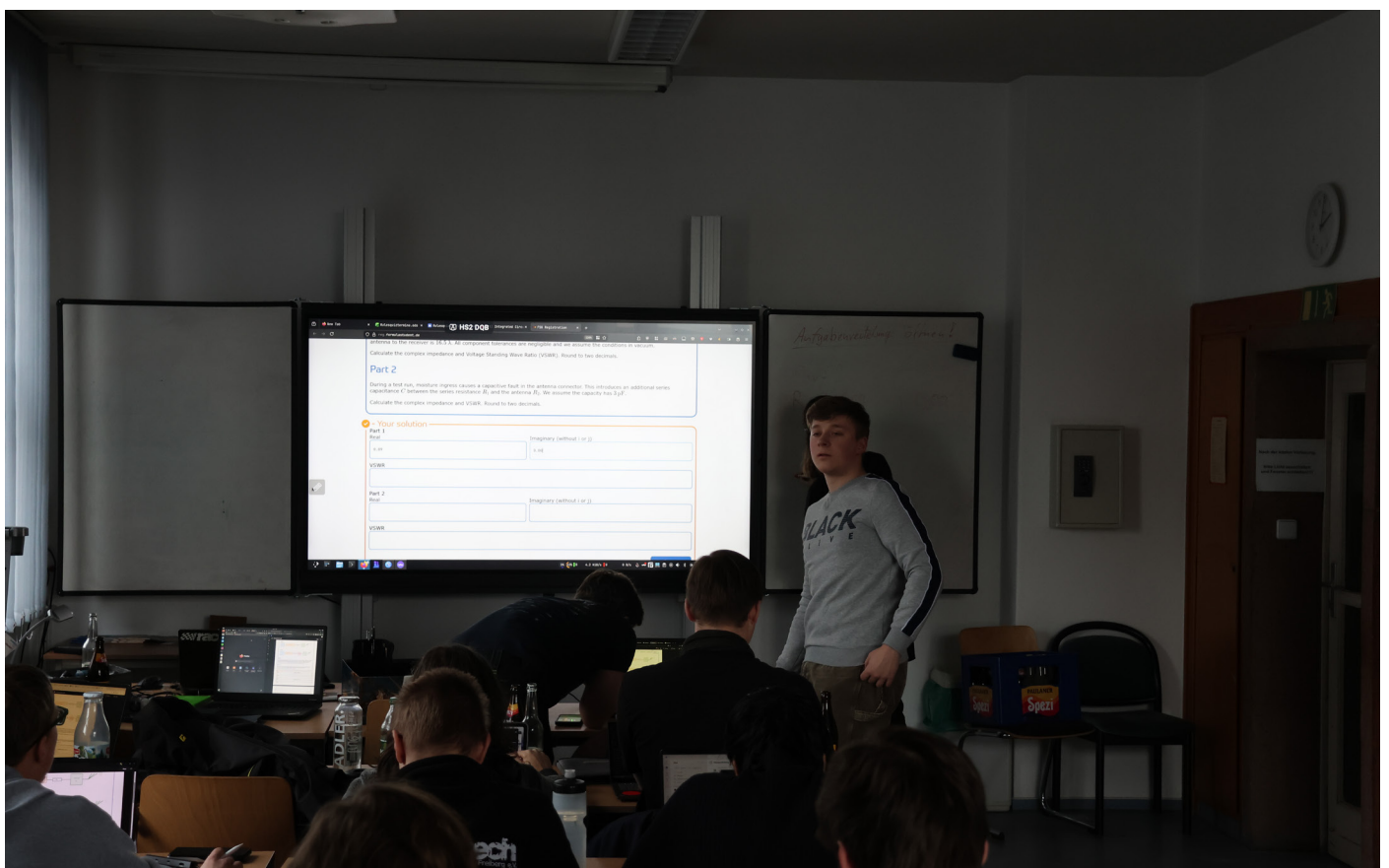
UNSERE FÖRDERER



VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!



Layout & Satz: Jonas Garthof



© Racetech - Helena Omsony

RACETECH RACING TEAM



© Racetech - Fabian Bartl

1. VORSTAND
JANNIK SCHLIEBE

2. VORSTAND
KEVIN SPEISER



© Racetech - Fabian Bartl

SCHATZMEISTER
TIMO RESCHKE



© Racetech - Fabian Bartl

>>> KONTAKT:

ADRESSE

Racetech Racing Team
TU Bergakademie Freiberg e.V.
Bernhard-von-Cotta-Straße 4
09599 Freiberg

KONTAKTDATEN

info@racetech.tu-freiberg.de
www.racetech-racingteam.de

BÜROTELEFON

Tel.: 03731 39 3962